

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Delia Susanne Klages (AfD)

Wasserbelastung durch Drogenrückstände

Anfrage der Abgeordneten Delia Susanne Klages (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 15.03.2024

Seit dem Jahr 2011 führt das europaweite Netzwerk „SCORE“ (Sewage analysis CORe group - Europe) Abwassermonitorings auf Drogen in Europa durch. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 104 europäische Städte untersucht, darunter Berlin, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Dülmen, Erfurt, Magdeburg, München, Nürnberg und Saarbrücken. Dabei waren nicht nur die Regionen unterschiedlich belastet, sondern es ergaben sich auch Schwankungen je nach Wochentag.

1. Liefert Niedersachsen Daten an das Netzwerk „SCORE“ (Sewage analysis CORe group - Europe) Abwassermonitorings auf Drogen in Europa? Falls ja, bitte die Daten je Regionen und Erhebungszeitraum mitteilen.
2. Falls die Frage 1 verneint wird: Wird die Landesregierung dafür sorgen, dass niedersächsische Städte im Rahmen des Netzwerks „SCORE“ Abwassermonitorings auf Drogen in Europa in die Untersuchungen einbezogen werden?
3. Wird die Landesregierung für den Fall der Legalisierung von Cannabis zu Genusszwecken in Niedersachsen das Abwasser auf Drogenrückstände untersuchen lassen? Falls ja, auf welche Drogenrückstände soll das Abwasser untersucht werden?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung der Abwasserbelastung bei einer Legalisierung von Cannabis?
5. Wird die Landesregierung bei mit Drogenrückständen belastetem Abwasser auch das Trinkwasser in Rahmen eines Monitorings untersuchen?

(Verteilt am 21.03.2024)